

IDEENTANKE

JUGENDARBEIT



ENERGIE WIE NOCH NIE!

Programmideen

Praktische Tipps und Spielideen für die Gestaltung
von Gruppenstunden und Ferienfreizeiten

Inhalt

Warming ups	3
Kennlernspiele.....	9
Kooperationsaufgaben.....	13
Gelände- und Aktivspiele	17
Kreativideen	24



Warming ups

AnmäuerIn/Fuchsen

Material	Münzen, Knöpfe, runde Steine o. ä.
Teilnehmerzahl	ab zwei Personen (je nach aktuellen Vorgaben der Corona-Schutzverordnung)
Zeit	5 Minuten
Ort	drinnen oder draußen
Beschreibung	<p>Alle Teilnehmenden erhalten die gleiche Anzahl von Münzen.</p> <p>Sie stehen hinter einer Abwurflinie im Abstand von etwa 1,5 bis 3 Metern zu einer Wand.</p> <p>Dann wirft einer nach dem anderen seine Münzen an die Wand.</p> <p>Die Person, deren Münze am nächsten zur Wand liegt, hat gewonnen und darf alle Münzen der anderen behalten. Dann startet die nächste Runde.</p> <p>Wer keine Münze mehr hat, scheidet aus.</p>
Variation	
Anmerkungen	Um den Kontakt zwischen den Spielenden möglichst gering zu halten, sollte es genug Münzen geben, um entweder in jeder Runde andere Münzen verwenden zu können oder die Möglichkeit zu haben, die Münzen zwischen den Runden zu desinfizieren.
Quellenangabe	https://www.spielewiki.org/wiki/Fuchsen

Bewegungskanon

Material

Teilnehmerzahl ab zwölf Personen
(je nach aktuellen Vorgaben der Corona-Schutzverordnung)

Zeit 10 Minuten

Ort drinnen oder draußen

Beschreibung Alle Teilnehmenden stehen im Kreis.

Im ersten Durchgang bittet die Spielleitung, die folgenden Bewegungen nachzumachen:
Zuerst 4 x in die Hände klatschen.
Dann 4 x auf die Oberschenkel schlagen.
Danach 4 x mit beiden Füßen abwechselnd auf den Boden stampfen.
Schließlich 2 x zwei Wörter im Takt sprechen, z. B. „Guten Morgen, guten Morgen.“

Wenn dies ausreichend geübt wurde und der Ablauf allen Teilnehmenden klar ist, kommt die nächste Schwierigkeitsstufe. Nun wird die Gruppe in zwei Hälften geteilt und der Kanon beginnt. Die erste Hälfte der Gruppe beginnt mit dem Klatschen. Wenn sich die Teilnehmenden auf die Schenkel schlagen, beginnt die zweite Gruppe, zu klatschen etc.

Wenn auch das sitzt, kommt der schwierigste Teil: Die Spielleitung teilt die Teilnehmenden in vier Gruppen und gibt die Einsätze für den vierstimmigen Bewegungskanon.

Quellenangabe <https://www.kinderpolitik.de/component/methoden/?ID=216>

Hey, my name is Joe

Material

Teilnehmerzahl ab acht Personen
(je nach aktuellen Vorgaben der Corona-Schutzverordnung)

Zeit 10 Minuten

Ort drinnen oder draußen

Beschreibung Zuerst werden mit den Teilnehmenden folgende Zeilen geübt (vor- und nachsagen):

"Hey, my name is Joe!
I work in a button-factory.
One (lang gesprochen) day ...
...my boss came up to me."
"Hey Joe! Are you busy?"
"Yes, man!"
"Press the button with your right hand."

Funktioniert das Sprechen, kommt beim letzten Satz („press the button with ...“) immer eine neue Aktivität dazu, d. h.: bei „right hand“ wird die rechte Hand im Rhythmus nach vorne gestreckt und ein imaginärer Knopf gedrückt. Bei „left hand“ werden beide Hände bewegt, bei „left foot“ zu den Händen der linke Fuß etc., bis man mit dem ganzen Körper mitmacht.

Variation Die Zeilen können natürlich auch auf deutsch gesprochen werden, z. B.:

"Hey, ich heiße Hannes,
hab' ne Frau und vier Kinder
und ich arbeite in einer Knopffabrik."
Eines Tages kommt mein Chef und fragt
„Hannes, haste Zeit?“ Ich sag „Jo!“ –
„Dann dreh den Knopf mit der linken Hand.“

Anmerkungen Im Internet kann man sich verschiedene Versionen ansehen, um eine Vorstellung von dem Rhythmus und den Bewegungen zu bekommen.

Quellenangabe https://www.spielewiki.org/wiki/Hi_my_name_is_Joe

Ich packe meinen Koffer

Material

Teilnehmerzahl ab vier Personen
(je nach aktuellen Vorgaben der Corona-Schutzverordnung)

Zeit 10 Minuten

Ort drinnen oder draußen

Beschreibung Alle Teilnehmenden stehen oder sitzen im Kreis. Jemand beginnt und sagt z. B.: „Ich packe meinen Koffer und nehme mit: ein Handy.“
Die benachbarte Person wiederholt den Satz und ergänzt ihn mit einem weiteren Gegenstand: „Ich packe meinen Koffer und nehme mit: ein Handy und eine Flasche Saft.“ usw.

Man kann auch Geräusche, eventuell sogar Bewegungen einpacken.

Wird ein Teil vergessen, die Reihenfolge vertauscht o. ä., beginnt das Spiel von vorne.

Variation

Anmerkungen

Quellenangabe https://www.spielwiki.de/Ich_packe_meine_Koffer_und_nehme_mit...

Minutenraten

Material

Teilnehmerzahl ab zehn Personen
(je nach aktuellen Vorgaben der Corona-Schutzverordnung)

Zeit 10 Minuten

Ort drinnen oder draußen

Beschreibung Alle Teilnehmenden sitzen mit geschlossenen Augen im Stuhlkreis, es herrscht absolute Stille.

Zum Start gibt die Spielleitung ein akustisches Signal. Die Teilnehmenden sollen dann aufzeigen, wenn sie glauben, dass eine Minute vorbei ist.

Wenn alle Hände oben sind, bricht die Spielleitung das Spiel ab und gibt bekannt, welche Personen der Minute zeitlich am nächsten waren.

Variation

Anmerkungen

Quellenangabe https://www.spielewiki.org/wiki/Eine_Minute

Was machst du?

Material

Teilnehmerzahl ab acht Personen
(je nach aktuellen Vorgaben der Corona-Schutzverordnung)

Zeit 10 Minuten

Ort drinnen oder draußen

Beschreibung Alle Teilnehmenden stellen sich im Kreis auf.

Teilnehmer 1 macht eine Bewegung vor, alle anderen machen sie nach. Er kratzt sich z. B. am Kopf.

Der links benachbarte Teilnehmer fragt: „Was machst du da?“
Teilnehmer 1 sagt darauf etwas, dass nicht zu dieser Bewegung passt, wie z. B.: „Ich laufe im Stand.“ Er gibt also die nächste Anweisung, woraufhin Teilnehmer 2 beginnt, im Stand zu laufen. Teilnehmer 1 bleibt noch bei seiner alten Bewegung.

Alle anderen übernehmen das Gesehene reihum so schnell wie möglich. Dann wird Teilnehmer 2 von der nächsten Person gefragt, was sie denn macht.

Wenn alle dran waren, beendet die Spielleitung das Spiel z. B. mit dem Satz: „Ich pfeife auf dieses Spiel.“

Variation

Anmerkungen:

Quellenangabe <https://www.jugendleiter-blog.de/2016/03/06/was-machst-du-denn/>

Kennlernspiele

Begrüßung aus aller Welt

Material	Papier, Stifte
Teilnehmerzahl	ab acht Personen (je nach aktuellen Vorgaben der Corona-Schutzverordnung)
Zeit	
Ort	drinnen oder draußen
Beschreibung	<p>Begrüßungen finden in verschiedenen Ländern unterschiedlich statt. Vorab werden die verschiedenen Begrüßungsformen auf Zetteln geschrieben und im Raum verteilt (jede Begrüßungsform wird auf je zwei Zettel geschrieben, so dass sich nachher Pärchen finden).</p> <p>Nachdem jeder einen Zettel bekommen hat und seine Begrüßung gelesen hat, werden die Gesten gemacht. Ohne zu sprechen müssen sich nun die beiden Landsleute finden.</p> <p>Mögliche Begrüßungsarten:</p> <ul style="list-style-type: none">- Indien: mit gefalteten Händen verbeugen- China: mit aufeinander liegenden Händen verbeugen- Orient: „Salam“, mit der rechten Hand von der Stirn zum Nabel streichen- Japan: in der Hocke mehrere Verbeugungen, Hände vor den Knien aneinanderlegen- Tibet: Zunge herausstrecken und pfeifend die Luft einziehen <p>Überlegt Euch ruhig weitere kontaktfreie Varianten.</p>
Variation	Bei mehr Teilnehmern als Begrüßungsarten, können sich auch mehrere in einer kleinen Gruppe treffen (also nicht nur paarweise).
Anmerkungen	Achtet auf die nötigen Hygiene- und Abstandsmaßnahmen. Wenn Ihr mehrere Runden spielen wollt, habt genug Zettel dabei oder vorbereitet.
Quellenangabe	https://www.spielewiki.org/wiki/Begr%C3%BC%C3%9Fung_international

Der Vorhang fällt

Material	Decke oder großes Tuch
Teilnehmerzahl	ab ca. zehn Personen (je nach aktuellen Vorgaben der Corona-Schutzverordnung)
Zeit	
Ort	drinnen oder draußen
Beschreibung	<p>Die gesamte Gruppe wird in zwei Kleingruppen geteilt, die gegeneinander antreten. Jede Kleingruppe geht auf eine Seite des Vorhangs, so dass sie sich gegenseitig nicht sehen können. Jeweils eine der Gruppen tritt vor. Dann zählt die Spielleitung langsam bis drei und lässt den Vorhang fallen. Die beiden, die vorne stehen und sich anschauen, müssen schnell den Namen der anderen Person sagen. Wer den Namen zuerst ruft hat gewonnen.</p> <p>Dann wird der Vorhang wieder hochgehalten und eine neue Runde kann gespielt werden.</p>
Variation	
Anmerkungen	Achtet auf die nötigen Abstands- und Hygienemaßnahmen.
Quellenangabe	<p>https://www.kinderpolitik.de/component/methoden/?ID=12</p> <p>https://psg-rottenburg-stuttgart.de/kennenlernspiele.html</p>

Leute Ordnen

Material

Teilnehmerzahl ab sechs Personen
(je nach aktuellen Vorgaben der Corona-Schutzverordnung)

Zeit

Ort drinnen oder draußen möglich

Beschreibung Die Spielleitung gibt Kategorien vor, wie sich die Teilnehmenden sortieren/aufstellen sollen (beispielsweise Schuhgröße, Alter, Körpergröße, alphabetisch ...). Die Gruppe muss nun versuchen, ohne zu sprechen die richtige Reihenfolge zu bilden.

Variation

Anmerkungen Achtet beim Sortieren auf genügend Abstand zwischen den Teilnehmenden.

Quellenangabe <https://www.kinderpolitik.de/component/methoden/?ID=26>

Zipp-Zapp

Material

Teilnehmerzahl

ab acht Personen
(je nach aktuellen Vorgaben der Corona-Schutzverordnung)

Zeit

Beschreibung

Das Spiel kann sitzend oder im Stehen, drinnen oder draußen gespielt werden.

Alle Kinder bilden einen Kreis. Der Spielleiter oder ein Kind befindet sich in der Mitte und zeigt auf ein Kind seiner Wahl. Dabei wird ein Kommando gegeben.

1. Kommando Zipp:

Das Kind, auf das gezeigt wird, muss den Namen seines linken Nachbarn sagen.

2. Kommando Zapp:

Das Kind, auf das gezeigt wird, muss den Namen seines rechten Nachbarn sagen.

3. Kommando Zipp-Zapp:

Alle Kinder müssen die Plätze wechseln. Der Spieler in der Mitte versucht einen freien Platz zu ergattern. Wer übrig bleibt übernimmt nun den Platz in der Mitte und darf die Kommandos geben.

Wenn einer bei einem Kommando einen falschen Namen nennt, muss dieser Spieler in die Mitte.

Variation

Anmerkungen

Bitte achtet auf die Hygiene- und Abstandsregeln.

Quellenangabe

https://www.spielewiki.org/wiki/Zipp_Zapp

Kooperationsaufgaben

Irrgarten

Material	Eine große Plane (ca. 6 x 6 m) mit aufgeklebtem Gitternetz oder Kreide. Alternativ geht auch ein Gitternetz mit Straßenkreide auf dem Asphalt. Das Gitter sollte ca. 8 bis 10 x 8 bis 10 Felder haben.
Teilnehmerzahl	ab zehn Personen (je nach aktuellen Vorgaben der Corona-Schutzverordnung)
Zeit	ca. 30 bis 60 Minuten
Ort	drinnen oder draußen
Beschreibung	Die Gruppe hat die Aufgabe, den richtigen Weg durch die vielen Einzelfeldern des Irrgartens zu finden und die gesamte Gruppe durchzuschleusen.

Bei 14 Personen hat die Gruppe 25 Minuten Zeit. Sollten es mehr Personen sein, kann die Zeit erhöht werden.

Im Irrgarten gibt es eine Start- und Zielseite und erlaubte und verbotene Felder. Die Gruppe versucht, den richtigen Weg durch diesen Irrgarten zu finden, indem sie es mit Versuch- und Irrtum herausfinden muss.

So kann herausgefunden werden, welches die sicheren und welches die verbotenen Felder sind, um somit den Weg nur auf den sicheren Feldern zurückzulegen.

Die Gruppe bekommt nach der Aufgabenstellung einige Regeln mitgeteilt.

Regeln:

- Durch den Irrgarten gibt es nur einen sicheren Weg.
- Alle Teilnehmenden aus der Gruppe müssen durch den Irrgarten laufen.
- Es darf immer nur eine Person in den Irrgarten.
- Alle Teilnehmenden müssen einzeln den kompletten Weg durch den Irrgarten auf den erlaubten Feldern zurücklegen.



Welche Felder erlaubt sind, sind von der Gruppenleitung mit Kreuzchen in einem Plan eingezeichnet. Dieser Plan kennt natürlich nur die Gruppenleitung. Sie gibt an, wenn falsche Felder betreten wurden.

- Es wird eine feste Reihenfolge bestimmt, in welcher die Teilnehmenden in den Irrgarten gehen. Diese muss beibehalten werden.
- Es darf kein Feld übergangen werden. Nur benachbarte Felder (vorwärts, rückwärts, seitwärts und diagonal) dürfen betreten werden.
- Wenn eine Person auf ein verbotenes Feld tritt, muss sie den Irrgarten über den gleichen Weg verlassen, den sie gekommen ist. Dann startet die nächste Person.
- Beim ersten Betreten eines verbotenen Feldes muss keine Strafgebühr entrichtet werden. Bei weiteren Fehlritten verkürzt sich die Zeit um jeweils zwei Minuten.
- Dieselbe Strafgebühr wird auch fällig, wenn nach einem Fehltritt der Irrgarten nicht auf dem ursprünglichen Weg verlassen wird.
- Sobald die Planungsphase beendet ist, darf nicht mehr gesprochen werden.
- Es ist verboten, Felder zu markieren, sich etwas aufzuschreiben oder die im Irrgarten befindliche Person zu berühren.

Variation

Anmerkungen

Je mehr Felder die Plane hat, desto schwieriger wird es.

Quellenangabe

https://www.kja-bonn.de/export/sites/kjabonn/themen_handlungsfelder/territoriale_und_verbandliche_jugendarbeit/Galerie-downloads/Kooperationsspiele_fuer_Koffer.pdf

Ökomemory

Material	zwei Decken, Naturmaterialien (mehr Einzelteile als Teilnehmende)
Teilnehmerzahl	5 bis 14 Personen (je nach aktuellen Vorgaben der Corona-Schutzverordnung)
Zeit	
Ort	Draußen: Wald, Wiese, Park.
Beschreibung	<p>Vorbereitung: Auf einer Decke werden die Naturmaterialien, beispielsweise Steine, Blätter und Zweige, ausgebreitet und mit der zweiten Decke abgedeckt.</p> <p>Die Teilnehmenden kommen dazu und verteilen sich um die Decke. Ihnen wird die Aufgabe erklärt.</p> <p>Dann wird die obere Decke abgenommen und die Teilnehmenden haben zwei Minuten Zeit, sich die Materialien und ihre Besonderheiten zu merken. Nach dieser Zeit werden sie wieder verdeckt. Nun versucht die Gruppe, für jedes Teil einen möglichst ähnlichen Doppelgänger zu finden.</p>
Variation	<p>Wie genau die gesammelten Gegenstände, dem Original gleichen (Form, Größe, Farbe) kann vom Spielleiter festgelegt werden.</p> <p>Bei einer kleinen Zahl an Materialien, kann es auch Teil der Aufgabe sein, die gesammelten Materialien, wie in der Vorlage anzuordnen.</p>
Anmerkungen	
Quellenangabe	https://wanderjugend.de/fileadmin/user_upload/Bundesverband/Dateien/Spielesammlung.pdf

Zählen bis 21

Material

Teilnehmerzahl ab zehn Personen
(je nach aktuellen Vorgaben der Corona-Schutzverordnung)

Zeit 2 Minuten

Ort drinnen oder draußen

Beschreibung Alle Teilnehmenden stehen im Kreis und konzentrieren sich.

Ziel der Gruppe ist es, mit geschlossenen Augen von 1 bis 21 zu zählen. Die Schwierigkeit besteht darin, dass immer nur eine Person allein die nächste Zahl sagen darf – alles ohne Absprache oder System. Sprechen zwei Personen gleichzeitig, muss die Gruppe wieder von vorn beginnen. Wichtig dabei ist es, zu spüren, sich Zeit zu lassen und den „richtigen“ Moment für sich zu suchen.

Variation

Eine einfachere Variante dazu heißt „In den Kreis steigen“: Dabei stehen alle Teilnehmenden in einem größeren Kreis, haben aber die Augen offen. Das Spielprinzip bleibt gleich. Die Gruppe versucht nun, von einem Außenkreis in einen Innenkreis zu steigen. Dabei macht eine beliebige Person beim Nennen der jeweils nächsten Zahl einen kleinen Schritt in Richtung Mitte.

Bei Doppelnennungen müssen alle wieder in die Kreisauflistung des Anfangs.

Anmerkungen

Quellenangabe <https://www.spielewiki.org/wiki/Durchz%C3%A4hlen>

Gelände- und Aktivspiele

capture the flag

Material	Zwei Fahnen, zwei Armbinden/Kreppband, Startsignal, Poolnudeln oder Fliegenklatschen (1 x pro Teilnehmer)
Teilnehmerzahl	10 bis 30 Personen (je nach aktuellen Vorgaben der Corona-Schutzverordnung)
Zeit	30 Minuten
Ort	Draußen, am besten ein Gelände mit vielen Versteckmöglichkeiten.
Beschreibung	Ziel des Spiels ist es, die Fahne der jeweils anderen Gruppe zu finden und als Erster zur Spielleitung zu finden.

Es werden zwei Gruppen gebildet und eine Person als "Erlöser" bestimmt (gekennzeichnet durch eine Armbinde/Kreppband o. Ä.).

Auf ein erstes Startsignal der Spielleitung rennen beide Gruppen in entgegengesetzte Richtungen und verstecken ihre Fahne irgendwo auf dem Gelände. Sobald sie versteckt ist, darf sie von der eigenen Gruppe nicht mehr berührt werden. Nach kurzer Zeit gibt die Spielleitung ein eindeutiges zweites Startsignal. Ab jetzt sucht jede Gruppe die Fahne der anderen Gruppe.

Die Mitglieder beider Gruppen dürfen sich abschlagen (z. B. mit einer Poolnudel oder Fliegenklatsche, um auf direkten Körperkontakt zu verzichten). Wer abgeschlagen ist, "versteintert", das heißt er muss an Ort und Stelle stehen bleiben und darf sich nicht mehr rühren. Versteinerte Personen können nur vom eigenen Erlöser durch Abschlag befreit werden. Erlöser selbst dürfen niemanden abschlagen, dürfen aber auch nicht abgeschlagen werden. Erlöser dürfen die Fahne der gegnerischen Gruppe nicht berühren.

Gegnerische Gruppenmitglieder können auch dann abgeschlagen werden, wenn diese sich mit der Fahne in der Hand auf dem Weg zur Spielleitung befinden.



Nachdem der Fahnenträger versteinert, ist zunächst der Flaggentransport gestoppt und kann erst fortgeführt werden, wenn der Erlöser die Person mit der Flagge in der Hand entsteinert.

Variation

Wenn der Fahnenträger versteinert ist, könnte ihm ein nicht versteinertes Teammitglied die Flagge entreißen und damit weiterlaufen.

Anmerkungen

Quellenangabe

https://www.spielewiki.org/wiki/Capture_the_Flag

Fotogeländespiel

Material	Sechs bis zehn Fotos von Orten im Dorf für jede Gruppe, Rätsel oder Gegenstände für die einzelnen Orte.
Teilnehmerzahl	ab sechs Personen (je nach aktuellen Vorgaben der Corona-Schutzverordnung)
Zeit	
Ort	draußen, Stadt- oder Wohngebiet
Beschreibung	<p>Druckt sechs bis zehn Fotos von einzelnen Orten/Einzelheiten/Detailaufnahmen aus eurem Ort für jede Gruppe aus. Die Kleingruppen haben die Aufgabe, alle Orte zu suchen und dort entweder ein vorher platziertes Rätsel zu lösen oder einen Gegenstand mitzubringen.</p> <p>Die Gruppe, die zuerst alle Orte aufgefunden hat, hat gewonnen.</p>
Variation	<p>Variante 1: Teilt zu Beginn nur ein Foto aus. Das Foto zur nächsten Station findet sich dann an dem ersten Ort (wenn die Aufgabe dort erfüllt ist).</p> <p>Variante 2: Verzerrt die Fotos am PC, dann wird das Suchen schwieriger.</p> <p>Variante 3: Aufgabenzettel müssen nach dem Erledigen sofort vernichtet werden. Es geht also darum, die Orte vor der anderen Gruppe zu finden.</p>
Anmerkungen	Wenn man erlaubt, dass die Kleingruppe sich aufteilen darf, werden mehr Fotos benötigt.
Quellenangabe	https://www.spielewiki.org/wiki/Fotorallye

Kontakto

Material	Seil, Sägemehl, o. Ä.
Teilnehmerzahl	ab sechs Personen (je nach aktuellen Vorgaben der Corona-Schutzverordnung)
Zeit	15 Minuten
Ort	draußen, ein Gelände mit Versteckmöglichkeiten
Beschreibung	<p>Ein Spieler steht in der Mitte und ist der Kontakto. Um ihn herum ist ein Kreis mit einem Abstand von 1,5 bis 2m gezogen (z. B. mit einem Seil, Sägemehl, o. Ä.). Alle Mitspielenden stehen mit einem Fuß auf der Kreislinie.</p> <p>Der Kontakto schreit laut „Kontakto“ und beginnt laut von 15 runter zu zählen. In der Zeit versuchen sich alle anderen Personen zu verstecken. Wenn der Kontakto bei null ist, öffnet er die Augen und versucht die anderen zu finden, ohne sich von der Stelle zu bewegen (drehen und Ausfallschritt in eine Richtung ist erlaubt.) Wenn der Kontakto niemanden mehr sieht, ruft er wieder „Kontakto“ und zählt von 14 herunter. Die Spielenden müssen aus ihren Verstecken kommen, den Kreis vom Kontakto mit dem Fuß berühren und sich wieder verstecken. In der nächsten Runde wird von 13 runter gezählt. Der Zeitraum wird also immer kürzer. Die Spielenden, die vom Kontakto gefunden wurden, scheiden aus dem Spiel aus.</p>
Variation	Variante: Bei jedem Verstecken muss das Versteck gewechselt werden.
Anmerkungen	
Quellenangabe	<p>https://www.afj.de/149-uebungen/warm-ups/419-kontakto</p> <p>https://www.kjg-koeln.de/export/sites/kjgkoeln/.content/.galleries/downloads/Contacto.pdf</p>

Leuchtjäger

Material	Taschenlampen, Kreppband
Teilnehmerzahl	ab fünf Personen (je nach aktuellen Vorgaben der Corona-Schutzverordnung)
Zeit	25 Minuten
Ort	draußen
Beschreibung	<p>Begrenzt ein Waldstück. Jeder Spieler ist mit einer Taschenlampe bewaffnet und hat außerdem fünf Kreppbandstreifen auf der Jacke.</p> <p>Die Teilnehmenden dürfen sich in dem Gelände frei bewegen und versuchen, Mitspieler aufzuspüren und mit ihren Lampen anzuleuchten. Dabei laufen sie natürlich Gefahr, selbst gesehen zu werden.</p> <p>Wer vom Lichtstrahl einer Lampe erfasst wird, muss einen Klebestreifen von der Jacke abnehmen.</p> <p>Nach Ablauf der Spielzeit werden die noch vorhandenen Streifen verglichen.</p>
Variation	
Anmerkungen	Funktioniert am besten in der Dämmerung oder bei Dunkelheit. Bitte aufs Gelände achten, damit sich niemand verletzt.
Quellenangabe	https://bistumlimburg.de/fileadmin/redaktion/Bereiche/kfj-taunus.bistum-limburg.de/PDF_Dateien_Spielesammlung_Corona/4._Wald-_und_Gelaendespiele.pdf

Stratego – das Geländespiel

Material	Stratego-Karten (auf grik.de downloadbar), zwei sechs bis zehn Meter lange Seile, Poolnudel oder Fliegenklatsche o. Ä. zum Abschlagen (einmal pro Person), Startsignal.
Teilnehmerzahl	16 bis 56 Personen (je nach aktuellen Vorgaben der Corona-Schutzverordnung)
Zeit	30 bis 45 Minuten
Ort	Draußen, am besten ein Gelände mit vielen Versteckmöglichkeiten.
Beschreibung	Bildet zwei Gruppen. Jede Mannschaft bekommt ein Seil und einen Kartenstapel und sucht sich im Gelände einen Lagerplatz und baut dort ihr Gefängnis auf (mit dem Seil einen Kreis auf den Boden legen). Das Gefängnis sollte gut zugänglich sein, sonst wird es schnell unfair. Sind beide Gefängnisse aufgebaut, bekommt jedes Teammitglied eine Karte.

Nach dem Startsignal schwärmen die Spieler beider Mannschaften aus. Treffen zwei Gegner aufeinander und einer schlägt den anderen ab (z. B. mit einer Poolnudel oder Fliegenklatsche), zeigt man sich gegenseitig die Spielkarte.

Auf jeder Spielkarte sind alle Ränge abgebildet. Der im Rang höher gestellte Spieler gewinnt dieses Duell. (Treffen sich zwei ranggleiche Spieler im Duell, so passiert nichts.) Der unterlegene Spieler muss auf direktem Weg in das gegnerische Gefängnis gehen und kann auf Abstand von dem siegreichen Spieler dorthin begleitet werden. Während dieses Gangs zum Gefängnis kann keiner der beiden angegriffen werden oder andere Personen angreifen.

Gefangene Spieler können von ihren Spionen durch Abschlag befreit werden und dürfen das gegnerische Gefängnis verlassen.

Gefangene Spieler dürfen nicht laut um Hilfe rufen und auch nicht die Ränge der gegnerischen Spieler preisgeben. Wurden sie jedoch befreit, dürfen sie das.

Wird die eigene Fahne (Person mit der Karte Fahne) von irgendeinem Gegner (außer der Fahne) abgeschlagen, so hat man direkt verloren. Sind die beiden eigenen Spione im gegnerischen Gefängnis angekommen, so hat man auch verloren. Das Tauschen von Karten während des Spiels ist generell verboten.

Variation

Man kann erlauben, dass Spione und Fahne vor Spielbeginn mit anderen ihre Karten einmal tauschen können. So kann vermieden werden, dass der langsamste Spion oder Fahne ist.

Anmerkungen

Es werden zwei Kartensets in unterschiedlichen Farben (rot und blau o. Ä.) zusammengestellt (pro Person eine Karte). Beide Sets sind bis auf die Farbe identisch. Jedes Set muss eine Fahne und zwei Spione enthalten. Allerdings darf die Bombe nur ins Spiel, wenn auch der Minor mitspielt. Das Verhältnis von Bomben und Minoren muss ausgeglichen sein. Gleiches gilt für Feldmarschalls und Unteroffiziere. (Bei weniger als 12 Spielern pro Mannschaft, können Karten aus dem Mittelfeld (Oberst, Major, Hauptmann, Leutnant) aussortiert werden.

Quellenangabe

<https://www.spielwiki.org/wiki/Stratego>

Kreativideen

Geheime Botschaft

Material	<ul style="list-style-type: none">- schwarze Pappe oder schwarzes Tonpapier- rote Folie; alternativ: durchsichtige Folie und roter Permanentmarker- roter Filzstift- hellblauer Buntstift- Schere- Kleber- Bleistift- Papier
Teilnehmerzahl	Egal (je nach aktuellen Vorgaben der Corona-Schutzverordnung)
Zeit	
Beschreibung	<p>Aus der schwarzen Pappe zwei Lupenumrisse ausschneiden. Anschließend aus der roten Folie einen Kreis ausschneiden, der als ‚Linse‘ in die Lupe geklebt wird, also zwischen die beiden zuvor ausgeschnittenen Lupen.</p> <p>Wenn die rote Lupe fertig ist, kann man eine geheime Botschaft mit hellblauem Buntstift auf ein Papier schreiben. Darüber werden durcheinander rote Punkte als optische Störer gemalt. Durch die rote Folie der Lupe kann man den Text dann wieder lesen.</p>
Variation	
Anmerkungen	<ul style="list-style-type: none">- Achtet auf die nötigen Abstands- und Hygienemaßnahmen.- Material sollte nicht getauscht oder zuvor desinfiziert werden.- Materialien sollten von den Gruppenleitern ausgeteilt werden.

Herbstbaum

Material	<ul style="list-style-type: none">- Blatt DIN A3- Farben (z. B. Wasserfarbe, Abtönfarbe ...)- Pinsel- verschiedene gesammelte Blätter- Pappteller
Teilnehmerzahl	Egal (je nach aktuellen Vorgaben der Corona-Schutzverordnung)
Zeit	
Beschreibung	<p>Jeder malt sich einen Baumstamm mit Ästen auf ein Blatt Papier. Anschließend rührt man sich etwas Farbe auf einem Pappteller an. Die Blätter werden mit der Rückseite in die Farbe gedrückt und dann, um den Baumstamm herum, auf das Papier ‚gestempelt‘.</p> <p>Wer mag kann natürlich noch Vögel, Eulen oder andere Tiere zu seinem Baum malen.</p>
Variation	
Anmerkungen	<p>Achtet auf die nötigen Abstands- und Hygienemaßnahmen. Material sollte nicht getauscht oder zuvor desinfiziert werden.</p> <p>Die Blätter könnten zu Beginn der Gruppenstunde gemeinsam gesammelt werden.</p> <p>Sind noch Blätter übrig können diese zuhause zwischen dicken Büchern getrocknet werden. Anschließend kann man diese beispielsweise laminieren und zum Dekorieren verwenden.</p>
Quellenangaben	https://www.lesestart.de/fileadmin/bilder/basteln_malen_und_spielen/basteln/herbstbaum_final.pdf

Kürbis schnitzen

Material	<ul style="list-style-type: none">- ein Kürbis je Teilnehmenden- Löffel- Messer oder Kürbis-Schnitz-Werkzeug- ggf. Zettel und Stifte (Edding)- ggf. Teelichter
Teilnehmerzahl	Egal (je nach aktuellen Vorgaben der Corona-Schutzverordnung)
Zeit	
Beschreibung	<p>Jeder höhlt seinen Kürbis von innen aus. Dazu wird der Deckel abgeschnitten und zur Seite gelegt. Anschließend das Fruchtfleisch mit einem Löffel aushöhlen.</p> <p>Mit einem Edding kann nun ein Gesicht auf den Kürbis gemalt werden, welches anschließend mit Messern oder Schnitzwerkzeug ausgeschnitten werden kann.</p> <p>In den fertigen Kürbis können Teelichter gestellt und angezündet werden. Am Ende noch den Deckel wieder auflegen.</p>
Variation	
Anmerkungen	<p>Es kann vereinbart werden, dass jeder einen eigenen Kürbis mitbringt.</p> <p>Bei jüngeren Kindern solltet ihr auf einen sicheren Umgang mit dem Messer achten und bei Bedarf unterstützen.</p> <p>Achtet auf die nötigen Abstands- und Hygienemaßnahmen. Material sollte nicht getauscht werden oder zuvor desinfiziert werden.</p>

Freundschaftsbänder knüpfen

Material Wolle in verschiedenen Farben (am besten dünne Wolle nutzen); ggf. Sicherheitsnadeln

Teilnehmerzahl Egal
(je nach aktuellen Vorgaben der Corona-Schutzverordnung)

Zeit

Beschreibung Gemeinsam könnt ihr euch schöne Freundschaftsbändchen knüpfen. Im Internet könnt ihr bei Bedarf verschiedene Anleitungen dafür finden.

Um die Bänder während des Knüpfens auf Spannung zu halten, kann man sie mit einer Sicherheitsnadel beispielsweise an seiner Hose befestigen.

Die Kinder können auch Bänder für Familienmitglieder machen, wenn man mehr Zeit füllen möchte.

Variation

Anmerkungen Die Aktion findet sitzend statt. So ist es gut möglich, den Mindestabstand einzuhalten. Bei gutem Wetter könnte die Aktion auch draußen auf Picknick-Decken o. ä. stattfinden.

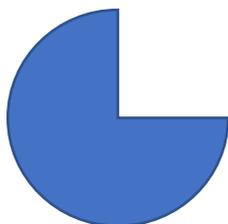
Achtet darauf, dass die Materialien nur von den Gruppenleiterinnen/Gruppenleitern verteilt werden und ihr euch vorab die Hände desinfiziert.

Adventskalender basteln

Material	<ul style="list-style-type: none">- 24 leere Klopapierrollen- grünes Krepppapier- braunes Krepppapier- Aufkleber 1 bis 24- Geschenkband- Kleber
Teilnehmerzahl	Egal (je nach aktuellen Vorgaben der Corona-Schutzverordnung)
Zeit	füllt ggf. mehrere Gruppenstunden
Beschreibung	<p>Aus dem Krepppapier Kreise ausschneiden, die vorne über die Klorollen gelegt und dann festgeklebt werden, sodass die Rollen an einer Seite verschlossen sind. Die Kreise müssen etwas größer als die Rollen sein.</p> <p>Anschließend Streifen aus dem Krepppapier schneiden. Damit sollen die Klorollen eingewickelt werden. Das Papier sollte hinten etwas länger als die Rolle sein, damit man es mit dem Geschenkband zubinden kann.</p> <p>→ Pro Kalender müssen drei Klorollen mit braunem Papier beklebt sein und die Restlichen in grün.</p> <p>Wenn alle 24 Rollen komplett beklebt sind, können diese in Tannenbaumform aufeinander geklebt werden:</p> <ul style="list-style-type: none">- drei braune Rollen als Baumstamm- darauf eine Pyramide aus den grünen Rollen (6, 5, 4, 3, 2, 1)- zum Abschluss können vorne die Zahlen aufgeklebt/aufgemalt werden
Variation	
Anmerkungen	<p>Achtet beim Basteln auf die nötigen Abstands- und Hygienemaßnahmen.</p> <p>Sagt den Kindern rechtzeitig Bescheid, dass sie anfangen können leere Klorollen zu sammeln.</p>

Lichterketten selbst gestalten

Material	<ul style="list-style-type: none">- einfache Lichterketten für jeden Teilnehmenden- festes Transparentpapier- Schablonen für die Lampenschirmchen- Klebeband / bzw. Tesafilm
Teilnehmerzahl	Egal (je nach aktuellen Vorgaben der Corona-Schutzverordnung)
Zeit	
Beschreibung	<p>Jeder Teilnehmer bekommt eine eigene kleine Lichterkette. Diese kann mit kleinen, selbstgebastelten Lampenschirmchen individuell gestaltet werden.</p> <p>Für die Lampenschirme wird festeres Transparentpapier genutzt. Mit einer Schablone können die Schirmchen auf dem Transparentpapier vorgezeichnet und dann ausgeschnitten werden. Anschließend werden sie um die einzelnen Lämpchen herum zu einem Trichter geformt und an der Verschlusskante mit Tesafilm zusammengeklebt.</p>
Variation	Es gibt ganz verschiedene Formen für selbstgemachte Lichterketten. Im Internet könnt ihr auch andere Anleitungen finden (Suche: Lichterketten selber machen).
Anmerkungen	Achtet darauf, dass beim Basteln der Mindestabstand eingehalten wird. Vielleicht kann jeder Teilnehmende an einem eigenen Tisch basteln. Die Materialien sollten von den Gruppenleitenden verteilt werden mit desinfizierten Händen. Ggf. kann auch mit den Teilnehmenden und Eltern geklärt werden, dass jeder eine eigene Lichterkette mitbringt und sich vorab eine eigene Schablone anfertigt.



Windlicht gestalten

Material	<ul style="list-style-type: none">- leere, gespülte Gläser- buntes Transparentpapier- Kleister- Pinsel- Teelicht
Teilnehmerzahl	Egal (je nach aktuellen Vorgaben der Corona-Schutzverordnung)
Zeit	
Beschreibung	Das Transparentpapier in kleine Schnipsel reißen. Anschließend die Schnipsel mit Pinsel und Kleister auf das Glas kleben. Das Glas sollte rundherum mit Papier beklebt sein. Es kann einfarbig oder bunt beklebt werden.
Variation	Das Glas kann in eine leere Butterbrottüte gestellt werden. Diese kann von außen gestaltet werden.
Anmerkungen	Achtet auf die nötigen Abstands- und Hygienemaßnahmen. Material sollte nicht getauscht oder zuvor desinfiziert werden. Materialien sollten von den Gruppenleitern ausgeteilt werden.